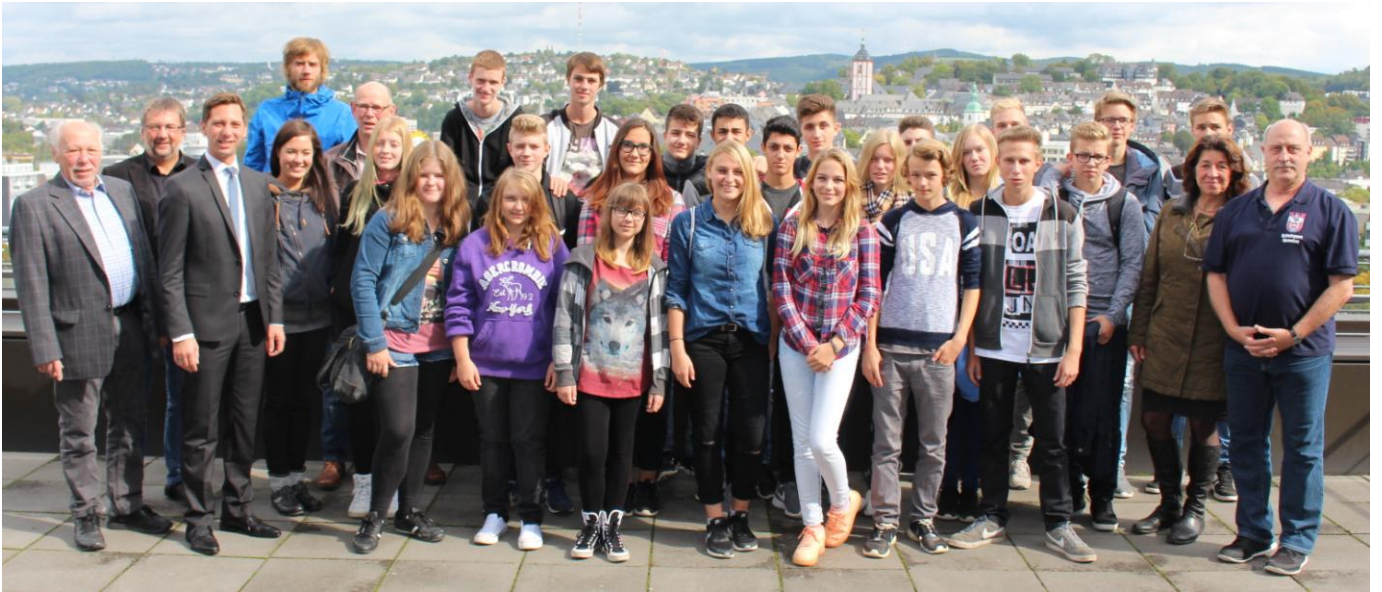
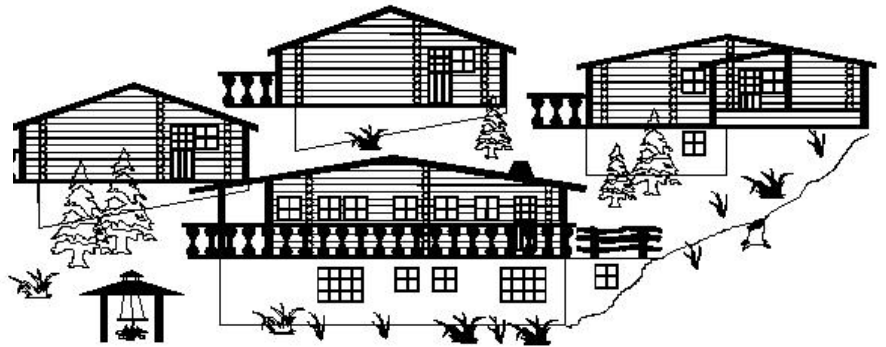


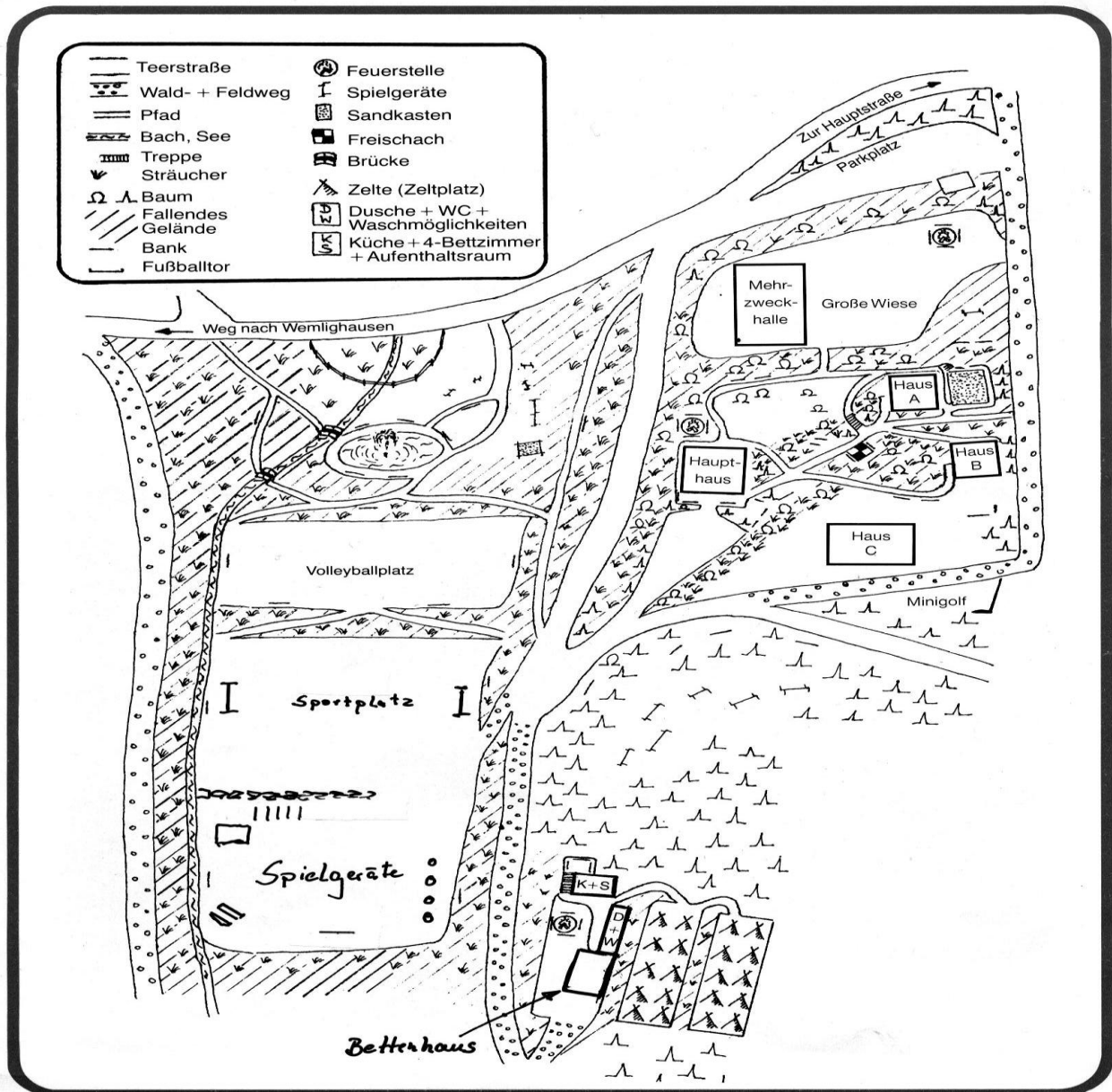
SCHULSPORTAUSTAUSCH



Unsere Fahrt zum
Partnerkreis
Siegen – Wittgenstein
im September 2015



Am Wernsbach 1, 57319 Bad Berleburg, Tel. 02751-3772 Fax: 02751-7772



Dabei waren:

BTO	Florian	Kretschmer	m	9.4
BTO	Joel	Köhncke	m	9.4
BTO	Karlis	Dreimanis	m	9.3
BTO	Ben	Wiemken	m	9.4
BTO	Jenny	Rindermann	w	9.1
BTO	Vivien	Peltz	w	9.3
BTO	Shirley	Ziegler	w	10.1
BTO	Lisa	Gritschke	w	9.3
BTO	Cassandra	Steinicke	w	10.1
LBG	Faris	El Adwy	m	10s
LBG	Dennis	Ernst	m	10s
LBG	Mika	Lorch	m	10s
LBG	Aun	Qodah	m	10s
LBG	Ömer Baranalp	Adigüzel	m	10s
LBG	Amelie	Großgebauer	w	10b
LBG	Saskia	Kemke	w	10b
SadJ	Lennart	Beutel	m	10
SadJ	Mark	Reiche	m	10
SadJ	Jonas	Happe	m	8
SadJ	Can Bartu	Yüksel	m	9
SadJ	Mohammad	Shetabi	m	9
SadJ	Nicole	Francowicz	w	10
SadJ	Mandy	Kämmerer	w	10
BTO	Karin	Pietschmann	w	Lehrerin
SadJ	Dirk	Zimmer	m	Lehrer
LBG	Fiete	Lemke	m	Lehrer

Geplantes Programm:

Sonntag, 20.09.2015

- 16.00 Uhr Anknüpfung der Spandauer Gäste im Abenteuerdorf Wittgenstein, Schüller-Wemlighausen
- 18.00 Uhr Abendessen, anschl. Begrüßung durch Gerold Wagener Fachgebietsleiter Kreisjugendamt u. Doris Oster, Schulleiterin Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule BLB
- 20.00 Uhr „Welcome-Party“ in der CVJM-Werkstatt Schüller-Wemlighausen mit BLB Schüler/-innen

Montag, 21.09.2015

- 10.00 Uhr Fahrt nach Winterberg
Erlebnis Naturparadies Südwestfalen: Klettern im Hochseilgarten Winterberg, Panoramabrücke „Auf der Kappe“ und Sommerrodelbahn, Stadtgang in Winterberg
- 16.35 Uhr Rückfahrt
- 18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 22.09.2015

- 09.00 Uhr Fahrt nach Marburg
Besichtigung der Ev. Elisabethkirche (Stadtführer Herr F. Lemke), mittelalterlicher Stadtkern, Schloss mit Museum ; Rückfahrt:16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Nachwanderung und „Hirschebrüllen“ in den Wittgensteiner Wäldern mit BLB Schüler/-innen

Mittwoch, 23.09.2015

- 09.30 Uhr Sporttag der Spandauer und Bad Berleburger Schüler im Sportzentrum „Auf dem Stöppel“
- 13.00 Uhr gemeinsamer Imbiss; anschl. Stadtrundgang Bad Berleburg
- 15.30 Uhr Besichtigung u. Führung Schloß Berleburg – Dauer ca. 1 Stunde
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 24.09.2015

- 10.15 Uhr Abfahrt mit Bus nach Siegen
- 11.30 Uhr Empfang durch den Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Herrn Andreas Müller, im Kulturhaus LYZ
- 12.45 Uhr Stadterkundung Siegen mit Oberes Schloss, Nikolaikirche, Altstadt
- 15.57 Uhr Rückfahrt mit der Rothaarbahn nach Bad Berleburg
- 19.00 Uhr Grill- und Abschlussabend der Spandauer und Bad Berleburger Schüler/-innen im Beisein des Vorstands Partnerschaftsvereins Siegen-Wittgenstein-Spandau e.V. u. Bürgermeister der Stadt Bad Berleburg, Herrn Bernd Fuhrmann, im Abenteuerdorf Wittgenstein

Freitag, 25.09.2015

- 9.30 Uhr Rückfahrt der Spandauer Partnerschaftsgruppe

Sonntag 20.09.2015

Am Sonntag sind wir um 9 Uhr von dem Parkplatz an der Grüngürtelhalle abgefahren. Trotz Stau hat es nur 7 Stunden gedauert bis wir in Wemlighausen ankamen. Dort wurden wir mit einem kleinen Snack empfangen, und zwar Streuselkuchen und Tee. Als wir uns alle etwas gestärkt haben, haben wir die Zimmer aufgeteilt. Wir hatten bis 18Uhr Freizeit und in der Zeit konnten wir uns selbst beschäftigen und die Gegend erkunden. Als es 18 Uhr war gab es Abendessen, was aus Stullen und Brot bestand.



Nach dem Abendessen hat Herr Lemke mal wieder eine Rede gehalten und anschließend haben wir Herrn Wagner und Frau Belz kennengelernt. Kurz danach sind wir ungefähr 2km einen Weg am Wald zu einer Werkstatt gelaufen. Dort haben einige Kicker gespielt oder andere haben wiederum ca. 200m weiter in einer kleinen Turnhalle von einer Grundschule Sport gemacht. Man konnte am Anfang Basketball spielen und danach haben wir ein kleines Fußballturnier gemacht.

Als wir damit fertig waren, haben wir uns langsam auf den Rückweg Richtung Unterkunft gemacht. Um 22:30 Uhr waren alle auf ihren Zimmern und haben sich noch unterhalten bis wir schlafen gingen.

Von Flo, Karlis, Joel, Ben

Montag 21.09.2015

Am 21.09.2015 um 8.15 Uhr wurde der Tisch gedeckt und um 8.30 Uhr haben wir gemütlich gegessen, außerdem haben wir uns die Durchsage von den Lehren angehört. Um 9.00 Uhr mussten wir uns vor dem Haus unten treffen, dann sind wir gemeinsam zur Bushaltestelle gelaufen.

Dann fuhren wir nach Winterberg mit dem Bus. Dort haben letztes Jahr die Bob Weltmeisterschaften stattgefunden.



Wir sind in den Kletterwald klettern gegangen. Es gab dort 5 verschiedene Parcours. Es war sehr spannend, dort mit zu



klettern und zu sehen, wie die anderen ihre Ängste überwinden. So ca. um 13.00 Uhr sind wir zur Sommerrodelbahn gegangen.

Wir hatten bis 14.30 Uhr Zeit, um uns auf dem Gelände zu vergnügen. Auf der Rodelbahn wurden sehr viele Selfies und Videos gemacht. Wir hatten viel Spaß dabei.

Danach sind wir alle zusammen in die Altstadt gelaufen dort hat uns Herr Lemke dann den Bahnhof gezeigt. Wir hatten noch 1 Stunde Zeit bis der Bus kam und die meisten nutzten die Zeit Süßigkeiten und Getränke einzukaufen.

Um 17.30 Uhr kamen wir müde in unserem Haus an. Wir mussten gleich in den Speisesaal gehen und die Tische decken. Nach dem Essen hatten wir Freizeit bis 22.30 Uhr.

Jetzt sind wir geduscht und freuen uns, dass wir morgen eine halbe Stunde länger schlafen können.

Von Jenny, Nicole, Mandy

Dienstag 22.09.2015

Wir standen alle um 7 Uhr auf und machten uns frisch. Um 8:15 Uhr gingen wir runter und deckten den Tisch. Da der Bus zu früh war mussten wir uns beeilen, denn der Bus stand schon einige Minuten dort.

Wir fuhren nach Marburg. Dort besuchten wir zuerst die Elisabethkirche, wo Herr Lemke uns einen kleinen Vortrag hielt. Nach diesem Vortrag gingen wir trotz des starken Regens weiter zum Schloss hoch.

Hier machten wir einige Fotos und die Lehrer gaben uns dann eine Aufgabe, die wir in unserer Freizeit erfüllen sollten. Die Aufgabe lautete „Findet alle Stationen des Grimm-dich-pfades“.



Jede Gruppe löste diese Aufgaben anders und so entstanden sehr lustige Fotos. Als wir uns an der Eisdiele trafen, bekam jeder zwei Kugeln Eis.

Danach machten wir uns auf den Weg zum Bus, der uns wieder nach Hause gefahren hat. Als wir dort ankamen, hatten wir bis 18 Uhr Zeit unsere Märchen-Theaterstücke zu proben, die wir dann nach dem Abendessen so ca. um 20:30 Uhr den Lehrern und den anderen im Kaminzimmer vorführten. Die Lehrer haben der besten Gruppe eine Dose Mini Donuts als Preis mitgebracht.

Danach saßen wir alle um den Kamin herum und sangen vier verschiedene Pflicht-Lieder. Wer dann noch bleiben wollte konnte das tun und hat mit den Lehrern bis ca. 22:15 Uhr gesungen und geredet. Dann mussten wir eigentlich auf unsere Zimmer gehen, doch die Lehrer saßen noch immer am Kamin, sodass wir bis 23:30 Uhr im Haus herumgelaufen sind oder uns im Billardraum aufhielten.

Als wir sahen, dass die Lehrer kamen, sind wir alle schnell in unsere Zimmer gerannt und haben uns in unsere Betten gelegt und sind dann langsam zur Ruhe gekommen und irgendwann eingeschlafen, damit wir fit sind für den morgigen Sporttag.

Von Lisa, Cassandra, Shirley, Vivien

Mittwoch 23.09.2016

Dadurch dass wir am Mittwoch, den 23.09.2015, Tischdienst hatten, hat unser Wecker um 8:00 Uhr geklingelt, sodass wir rechtzeitig zum Frühstückstisch kamen, den wir dann noch deckten mussten.

Nach dem Frühstück haben sich alle für den Sporttag fertig gemacht und anschließend wurden wir abgeholt und zur Sporthalle gebracht, wo wir etwas verspätet ankamen, da wir noch unterwegs Blumensträuße holen mussten. Dort angekommen hat sich jeder seine Sportsachen angezogen.



In der Halle haben wir Federball, Basketball und Volleyball gespielt mit den Schülerinnen und Schülern aus Siegen und außerdem gab es da noch eine Slackline auf der man balancieren konnte, was allerdings relativ schwer war.



So gegen 12 Uhr haben die Lehrer gegen die Schüler Volleyball gespielt. Sowohl das Lehrerteam als auch die verschiedenen Schülerteams haben

großartig gespielt, doch hatten die Lehrer etwas mehr Glück als die Schüler gehabt und somit



haben die Lehrer alle Spiele gewonnen.

Nach diesem Lehrer-Schüler-Duell gab es ein kleines Fußballturnier, und zwar als erstes haben die Schüler aus Siegen gegen die Schüler aus Spandau gespielt, das die Spandauer 5:1 gewonnen haben und anschließend haben die Mädels gespielt. Dadurch, dass nur fünf freiwillige Schülerinnen spielen wollten, haben die Siegener Schülerinnen netter Weise auch nur zu fünft gespielt. Auch wenn die Siegener Schülerinnen fair gegenüber uns waren, haben sie trotzdem leider 3:1 verloren.



Nach diesem kleinen Fußballturnier haben sich manche wieder angezogen und danach sind wir zu der nahe liegenden Schule gegangen. Dort haben wir ein Schnitzelbrötchen bekommen als kleine Stärkung.

Danach konnten wir entscheiden, ob wir wieder Sport treiben wollten mit Ulla Belz Klasse oder ob wir lieber die Real- und Hauptschule angucken wollten. Etwas später haben wir uns auf den Weg gemacht zum Schloss Bad Berleburg, dort haben wir eine sehr informative Führung bekommen, die ungefähr eine Stunde dauerte.



Anschließend wollten wir von da mit dem Bus fahren, aber da der Bus erst in einer Stunde käme, haben die Lehrer entschieden, dass wir einen kleinen Spaziergang zu unserer Unterkunft machen.

Also machten wir uns auf den Heimweg. Nach ungefähr 45 Minuten kamen wir etwas verspätet zum Abendessen. Um 20:30 Uhr haben wir uns alle unten im großen Gemeinschaftsraum getroffen, um unsere Teamfähigkeit zu verbessern. Die vier verschiedenen Spiele waren echt unterhaltsam. Nach diesen Spielen hatten wir noch bis um 22:30 Uhr Zeit, uns selbst zu beschäftigen, z.B. die Tagesberichte schreiben oder Hausaufgaben anfertigen.

Anschließend mussten wir alle auf unsere Zimmer und langsam schlafen gehen, sodass wir am nächsten Tag top fit sind für den Besuch beim Landrat.

Von Amelie und Saskia

Donnerstag 24.09.2015

Am Donnerstag, dem 24.09.2015 besuchten wir den Landrat in Siegen. Unser Tag begann um 9 Uhr mit dem Frühstück. Danach hatten wir noch ein wenig Zeit, um uns fertig für den Landrat zu machen. Um 9:50 Uhr trafen wir uns unten und gingen zusammen zum Bus, der an der Straße gewartet hat. Als es 10 Uhr war fuhren wir los.



Zwei Stunden später kamen wir in Siegen an. Wir trafen uns mit dem Landrat im Kulturhaus Lüz. Dort aßen wir mit ihm Spaghetti Bolognese und als Vorspeise einen kleinen Salat.

Nach dem Essen sind wir hinüber gegangen ins Kreisgebäude, um auf der Dachterrasse ein Gruppenfoto zu machen. Dort bekamen wir unsere Tagesaufgabe, die wir in den zwei Stunden lösen sollten.



Zeitungsausschnitt:

Landrat empfängt Gäste im Kreishaus

(wS/siwi) Siegen/Bad Berleburg |

Landrat Andreas Müller hat 23 Schüler aus der Partnerstadt Spandau im Kreishaus in Siegen empfangen. Die Jugendlichen sind im Rahmen eines Schulsportauswechsels mit der Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule in Bad Berleburg für eine Woche nach Siegen-Wittgenstein gekommen. Während dieser Zeit wohnen sie im Abenteuerdorf in Schüller-Wemlighausen.



Auf dem Programm standen u.a. Klettern im Hochseilgarten in Winterberg, eine Fahrt nach Marburg oder ein Sporttag im Sportzentrum „Auf dem Stöppel“ in Bad Berleburg.

Der Landrat hatte die Jugendlichen und ihre Lehrer zu einem Mittagessen ins Cucina im Kulturhaus Lÿz eingeladen. Bei seiner kurzen Begrüßung erinnerte er daran, dass seit Beginn der Partnerschaft zwischen Siegen-Wittgenstein und Spandau in den 1950er- Jahren viel passiert ist: „Mauerbau, Mauerfall, Wiedervereinigung – und die ist jetzt auch schon 25 Jahre her. All diese Ereignisse haben die Welt verändert“, so der Landrat: „Aber die Freundschaft zwischen Siegen-Wittgenstein und Spandau hatte in all den Jahren Bestand. Und sie ist nach wie vor sehr lebendig. Dazu tragen solche Begegnungen wie Euer Schulsportaustausch bei.“

Nach dem Mittagessen hatten die Gäste aus Spandau die Gelegenheiten von der Dachterrasse in der 14. Etage des Kreishauses einen Blick auf Siegen zu werfen. Dort entstanden wieder viele Selfies – und ein obligatorisches Gruppenfoto.

Der Gegenbesuch der Bad Berleburger Schüler in Spandau findet im Mai 2016 statt.

Die Aufgabe bestand darin, dass wir drei Siegener, einen jungen, einen mittleren alters und einen alten, befragen und mit ihnen ein Foto machen sollten.

Als wir uns um 15:30 Uhr am Hauptbahnhof mit den Lehrern und den anderen trafen, fuhren wir mit der Bahn nach Bad Berleburg zurück und warteten dort auf den Bus, um zur Werkstatt zurückzufahren und von dort aus liefen wir zur Unterkunft zurück.



Dort haben Herr Lemke und Herr Zimmer alles fürs Grillen vorbereitet und einige Schüler fingen an die Berichte zu schreiben.

Nach dem Grillen haben wir an der Grillstelle ein Lagerfeuer gemacht und Herr Lemke spielte Gitarre und wir sangen einige Lieder.

Nach dem offiziellen Teil des Abends durften wir entscheiden, ob wir noch am Lagerfeuer sitzen wollen und mit den Lehrern reden



und singen oder ob wir in unser Haus gehen und dort was machen.

Um 22 Uhr wurde am Lagerfeuer aufgeräumt und wir sind dann hoch in unser Haus gegangen, wo wir um 22:30 Uhr alle auf unseren Zimmern sein mussten. Einige packten dann ihre Koffer und um 23 Uhr war Nachtruhe, die einige in der letzten Nacht nicht unbedingt einhielten. Das war der letzte Tag bevor es wieder nach Berlin ging.

Von Mika, Dennis, Faris, Ömer, Aun

Freitag 25.09.2015

Das Jungfernheide-Zimmer war um 7:15 Uhr am Start. Mit guter und voller Vorfreude haben wir uns fertig gemacht. Wir haben unsere Koffer gepackt und das Zimmer aufgeräumt.

Um ca. 7:40 Uhr sind wir runter zum Speisesaal gegangen. Dort haben wir das letzte Mal den Frühstückstisch für uns alle gedeckt. Um ca. 7:50 Uhr haben wir begonnen zu frühstücken, danach haben wir die Tische abgeräumt und geputzt.

Dann haben wir die Koffer zum Bus gebracht und uns die Plätze im Bus reserviert. Als alles erledigt war, fuhren wir los.

Am Anfang war unsere Fahrt langweilig, aber nach einiger Zeit haben wir Musik angemacht und Party gemacht. Wir haben nach ca. 2-3 Std. Busfahrt eine Pause gemacht an einer Tankstelle. Einige von uns sind auf die Toilette gegangen und die, die Hunger hatten, haben sich dort etwas zu Essen gekauft.



Nach 30 Minuten Pause mussten leider fünf Schüler des Lily-Braun-Gymnasiums eine Klassenarbeit im Bus schreiben.

Es war ein sehr schöner und spaßiger Aufenthalt. Wir haben viele neue Schüler kennengelernt und wir bedanken uns im Namen aller Schülerinnen und Schüler für die nette Gastfreundlichkeit.

Von Jonas, Lennart, Mark, Batu, Mehdi